

— An welch fröhler und unbekannter Weise — so scheint der „S. Vollst.“ — umklammert um die leicht daraus entstehende Gefahr oft Bratwurstküche darin eine Ecke suchen, vorausfahrende Geschäftleute und besonders Bierbahnwagen, welche legerte noch vielfach diesen Leuten ein Dorn im Auge sind, auszuschütten, bewirft wiederum der am Himmelshabtage durch dieses unsinnige Gehabre entstandene Unglücksfall. Der Vührer eines mit zwei braunen Pferden bespannten jungen Amerikaners wollte am genannten Tage auf der Böblauer Chaussee einen dort verkehrenden Bierbahnwagen austreten und beweiststilige dies in einer so rohen rücksichtslosen Art und Weise, daß dadurch ein Kind überfahren wurde, sodas demselben die Räder über beide Beine hinweggingen und es durch den Sturz zwei Finger der rechten Hand brach. Außerdem wäre dasselbe Unglück beinahe noch einer Frau begegnet, die sich aber glücklicherweise noch rechtzeitig retten konnte. Als beraut ein Herr den Sohn des Geschäftsbüros festhalten wollte, hatte Letzterer noch die Freiheit, mit dem umgefeierten Beischmiede auf denselben loszuschlagen, und indem er gleichzeitig auf die Wiede einhielt, welche in Rahmen Galopp davon eilten, gelang es ihm vor der Hand mit heiterer Haut davon zu kommen. Hoffentlich wird die Behörde recht bald in der Lage sein, den rohen Menschen zu ermitteln, um ihn der wohlverdienten Strafe zu unterwerfen.

Die Kunde von einem neuen entsetzlichen Raubmord in nächster Nähe Dresden setzt die Besetzung und deren Unzufriedenheit in höchste Aufregung. Der Tatverdacht ist folgender: Am Sonnabend Nachmittag 5 Uhr verließ der Arbeiter Schmidt aus Schülzburg bei Pillnitz vom bislang täglichen Bahnhofe aus Dresden, um im Auftrage des Herren Ingenieur Guilmann und Wernerke für die zur Auszahlung der Arbeiter bestimmten Lohn Gelder nach der aus dem Schenktübel hinter Dorf Weißig gelegenen Dresdner Dunauhütte zu überbringen. Dort wartete man jedoch verzögert auf den, als ordentlichen, gewissenhaften und sogar etwas bemitleidenden Mann bekannten Boten, so daß man, als dieser um 8 Uhr Abends noch nicht eingetroffen war, sofort auf die Möglichkeit eines Verbrechens schloß. Die alsbald angestellten Rücksichten sollten leider die Vermuthung bestätigen. Sonntag früh 9 Uhr fand man nach längeren Suchen und durch Auto, Schleif- und Blutspuren geleitet, den Arbeiter Schmidt am Eingang des Waldes bei Großenmannsdorf ermordet, verkrümmt und in die Erde verscharf auf. Aus der unangenehm überdeckte rote ein Theil der blutigen Hand des Unglückslichen heraus, welche zum Beweise der tödlichen That wurde. Die Aufsuchung der Reiche geschah bald nach Entdeckung derselben am Sonntag durch eine Richterskommission (aus Staatsanwalt, Landgerichtsrat, Kreisrichteramt und Gendarmerie bestehend) und in Begleitung des zweiten Baumeister Wernerke. Der unglaubliche Rausch war schrecklich zugerichtet, sein Schädel mittelst eines nachher aufgefundenen und zweitelles an der nachbarlichen That vorher untersuchten Knorpels vollständig eingeschlagen; am Hals und Kump zeigten sich mehrere tödliche Wunden. Der Tod scheint nicht an der Stelle des Überfalls, sondern ein Stück weiter im Walde begangen und das Erdloch zur Aufnahme des Opfers schon vorher bereitet gewesen zu sein. Der Kaufmänner hat sein Opfer vollständig der Haardt von 77 M. Silbergeld, der Uhr und der Goldkette, neiner eines Briefes und einer Zeitzeit verlust. Man vermutet übrigens mehrere Täters. Schmidt lebte in Schülzburg einen kleineren Grundbesitz, war fliderlos und hinterließ eine Witwe, welche sich durch beiden nach Dresden emmält. Die Ermittlung des oder der Verbrecher wird eifrig betrieben. Der Verdacht der Thotschuld fällt auf einen einzigen Tag vorher entlassenen Arbeiter.

Schneller noch als man der Witterung nach erhofft dachte ist die Kirchblüthe in einzelnen Gärten der Vorstädte zum Ausbruch gelangt. Schon gestern Mittag prangten einzelne Bäume im schönen Weiz. Sält die Wärme nur einige Tage an, so wird während der Blütezeit in den umliegenden Kirchplantagen die Blüthe zur schonen Entfaltung gelangen und der allen Dresdenern bekannte Auszug Calculators in die Baumblüthe dürfte gerade während der Feiertage einen ganz besonderen Anlaß zu zahlreicher Besichtigung aller Baumblüthen geben. — Die Bäume und Blüthen sind besser in der Entwicklung noch sehr zurück, washalb viele auf diesen Sammertag während der bevorstehenden Feiertage werden verzichten müssen.

Die Feierwirtschaft für das VIII. Mitteldeutsche Bündesfest ist nunmehr bereits eröffnet (Vertrag von Dr. Jacobi). Sie ist eine gesundmäßige, elegante Broschüre geworden, die Denen, welche während der Feiertage als Gäste in Dresden wünschen werden, auch ein ganz eingehender Führer durch die Sehenswürdigkeiten der Residenz, wie durch die zeitige Umgebung zu sein. Ein schwungvoller poetischer Aufsatz an die Schwestern eröffnet die Broschüre, während als passende Einleitung in die angestrebte Schatzordnung das Central-Komitee-Mitglied Dr. J. Schröder einen interessanten kurzen Artikel zur Geschichte der Sachsen-Gesellschaften in Dresden gebracht hat. Außer dem sozialen Programm enthält der Führer noch eine kundige Karte von Dresden und eine detaillierte Beschreibung, sowie Gesetzes- und Empfehlungen. In dem Programm hat sich nichts Besonders verändert; es wird sich in den Tagen von Sonntag den 17. bis Donnerstag den 21. d. M. in der von uns schon berichteten Weise, wenn das Wetter nicht gut zu schlecht kein solches prächtig abwickeln.

Der Neustädter Reit-Club hielt am Sonntag Morgen seine erste diesjährige Schnupperabfahrt ab, welche jedoch unten sehr gut lief. Ein Neustädter Baumeister, sehr gewandt und schicklich, ritt den Aufschwung an der Achse bestmöglich, während hinter dem Fuchs stürmten die Jäger einher. Der Fuchs wurde bei der Reise auf wenige Schritte von seinem Führer getrennt, kam jedoch schnell wieder in den Sattel, ehe es seinem Verfolger gelang, ihm den Achtschwanz zu entziehen.

Besonders zu erwähnen ist der Privatangestellte des Kaufleute Rudolph Cohn in Magdeburg und Hermann Cohn hier, gegen den Kaufmann Adolph Hader und die ledige Marie Anna Bierbaum hier wegen Beleidigung, bat das Königl. Schwurgericht in Dresden am 20. April 1885 die Freiheit erkannt. Die beiden Angeklagten werden wegen Beleidigung nach § 16 des Reichs-Straf-Ges.-Buchs, und zwar die Angeklagte Bierbaum in 15 Mark Geldstrafe, im Unrechtsleistungsfalle zu 3 Tagen Gefängnis, der Angeklagte Hader zu 25 Mark Geldstrafe, im Unrechtsleistungsfalle zu 5 Tagen Gefängnis verurtheilt. Die Angeklagten haben die Kosten des Verfahrens als Gemeinkosten zu tragen, auch den Privatangestellten die demelben nachwiedenden Auslagen als Gemeinkosten zu erhalten. Solches wird dem gestellten Antrag gemäß hierauf öffentlich bekannt gemacht. Dresden, am 30. April 1885, Königl. Amtsgericht, II. Abteil. J. V.: Rektor, A. Schöf.

Heute, welcher Gelegenheit hatte das Panzerische Bier an der Quelle, d. h. in den berühmten Baverinen selbst zu trinken, wird sich gewiß des dertigen wunderbaren bayerischen Schankbieres erinnern, welches bei bedeutend besserer Farbe ebenso geschmack- und gehaltvoll ist als das hier bekannte dunkle Gruotbier, dabei jedoch die besonders gute Eigenschaft besitzt, daß es Adermann auch bei großem Genuss, ausgezeichnet verträgt. Es dürfte nur Bielen noch unbekannt sein, daß dieser Stoff auch in Dresden, und zwar im Restaurant Marcus (am Bienenstock), Schlesestr. Nr. 10, unter dem Namen „Schambier“ ohne Apparat verzapft wird. Danach ist aus der 1. Altmühlbacher Altmetzgerei und wird seitens der Firma aus Kranten besonders empfohlen. Das Bier ist eine Spezialität zu bezeichnen, welchem auch die entsprechend gute und billige Rübe des Herrn Marcus ebentümlich zur Seite steht.

Unter Theilnahme eines an Tonend Röpke zählenden Publikums und mehrerer Mitglieder des Startzordneten Kollegiums z. f. fand vorgestern Nachmittag das Sommerturnen des Allgemeinen Turnvereins in seiner Turnanstalt am Schlesienstr. 22 Turner nahmen nach Ausführung von gut gewohnten Übungsaufstellung zu den Anstrengungen, die in recht knapper Weise unter Porträtur Arthurs Fertigung ausgeführt wurden. Dem nur erfolgenden Kadettathleten in der Turnhalle stolz sich der Kadettathlet zum Riegenturnen an. Am 22. April mit zusammen 20 Mann, wohlbegradigt nach Alter und Leistungsfähigkeit, ward gesagt, was im Verein beim Gerätherturnen gelebt worden und wie das Turnen allen Altersklassen zugänglich gemacht werden kann. Der hier auf von 22 Mann aus der Jugendabteilung ausgeführte Athletische Reigen bot ein prächtiges Bild und man bei jedem Ausführenden fehltliches Beifüllchen um das Geländer des Ganges zu erkennen. Das anschließende sehr gelungene Porträturnen in 20 Teilnehmern an 5 Reihen, wobei sich ein Musketiergentlemen von acht Porträturnern auf einem Stützred ansetzte, betrachtete allgemein. Die dann auszuführenden Spiele wirkten ebenso erheiternd wie unterhaltend. Bei dem Riegenturnen ward manch' wacker Leistung ins Feld geführt. Das ganze Schauturnen machte somohl bezüglich der Arrangements wie der Leistungen den günstigsten Eindruck. Am Abend vereinigten sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen im großen Saale des Gewerbehauses bei Instrumentalconcert (Kapelle des Gardereiter-Regiments) und Volksconcert (Vereinsjägerkorps).

sowie bei darauf folgendem Tanz, wobei es an animirter Stimmung nicht fehlte.

Am Berlin kommend, wird hier im Saale des Hotel Stadt Wien mit heuse Abend beginnend eine hier noch nicht gehörte ungarische Sängerin-Kapelle an vier Abenden untereinander concertieren. Die Kapelle ist 22 Mann stark und steht unter Leitung eines Violin-Virtuosen Damly-Károly aus Tunay St. Martin. Seit Jahren haben wir hier immer Karls Mor und seine Truppe gehört; es ist also den Freunden dieser vielseitigen eigenartigen Musik Gelegenheit geboten, zu vergleichen.

Bon der Direktion der 1. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft ist der neue Verfuchsbundes für das Sommerhalbjahr (1. Mai bis 31. Oktober), nach welchem eine wesentliche Erweiterung der Verhältnisse der verschiedenen Sammlungen eintritt, herausgegeben worden. Am ersten Pfingstferitag bleiben sämmtliche 1. Sammlungen geschlossen.

Die 4 Polthäuschen, welche die Schilling'schen Tage gespielt auf der Terrassentreppen während der Vergoldung umschlossen hatten, werden jetzt abgebrochen. Man gewahrt bereits die Oberseite der Sandsteingruppen, aber zunächst noch in verhülltem Zustande — vier verschiedne Bilder von Sais. Wenn die Säule errichtet, wird man wohl beurtheilen können, ob in Dresden außer der Morgenstunde auch noch die andern Tageszeiten — Gold im Blinde haben.

Die seither bei gröheren gemeinnützigen Schul-Ausflügen den Schülern und Schülern aus der Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen eingeräumten Fahrpreise — Ermäßigung — und neuordnungsconsolare Weise auch auf die Lehrer und Lehrerinnen ausgedehnt worden.

Polizeibericht. Achterholte Neuerungsanlage hat gestern früh in einer Wohnung auf der Wiesenthalstraße zu einem Brande verhüllt in einer Wohnung auf der Wiesenthalstraße zu einem Brande verhüllt gelöscht. — Aus der verlängerten Friedensnacht in der Leipzig'schen Vorstadt ist vorgestern Nachmittag eine Dame vom Schlag getötet worden und nach kurzem Kampfe vertrieben. Vor ihrem plötzlichen Tode war sie nur noch im Stande gewesen, ihre Wohnung anzugeben. Sie wußte nicht, ob sie noch in der Wohnung verblieben war. Bei ihr vorgefunden wird die Urtheil eines eichigen Gewerbetreibenden vermits, welche infolge eingetretener Gehirnerweichung gestorben ist. Die Frau diente ziellos unterirren oder verunstaltet dem.

Ein Zimmermann ist am Sonntag Mittag mit einem am 1. Provinzialamt hier anzuftuhrenden Berufe zusammengekommen und hat sich hierbei bei einer und anderen Körperverletzungen ungesetzt. — Vor dem Postchalter im Hauptpostamt wurde am Sonnabend Vormittag einer Dame aus der äusseren Posttrottoire ein Postemonnaie mit gegen 11 Mark Rabatt geklopft. Auf erschöpftes Anzeige gelang es, die Dienin, ein 15 Jahre altes, selber davon wegen Diebstahl bestraft Kind, zu ermitteln.

Sonntags-Erträgige auf der Bodenbacher Linie. Von Pfingstmontag ab und von da an regelmässig an jedem Sonn- und Festtag wird der jetzt von 8 U. 5 M. früh vom Böhmischem Bahnhofe nach Pirna gehende Postzug als Extrazug bis Schandau (Ankunft dort 9 U. 31 M.) weitergeführt werden,

womit Allen denen der erste Anlauf um 6 Uhr zu seicht angelegt. Begegnung ist derzeit nicht möglich, obwohl die Zeit zwischen 10 Uhr Vorm. verbleibenden Augen, eine Partie in die Sächsische Schweiz unternehmen zu können. Ebenso wird für kleinere Nachmittagsportionen ein Extrazug nach folgenden Zeiten verkehren: Ab Dresden-A. 3 U. 10 M. Rückw. ab Pirna 3 U. 50 M. Beide Extrazüge halten an sämmtlichen Zwischenhaltestellen.

Wer gut lädt, der gut führt! sagt ein altes Sprichwort, der das Schuhwerk eignet sich in dieser Beziehung die Glorie in Glanz wünscht aus der Fabrik von Meier in Luis. b. D., welche einen ausgesuchten Glanz gibt und das Geschäft kontinuirt, auch mit eingetretet. Das Generaldepot dieser als vorzüglich erkannten Fabrik ist Am See 12 bei der Firma H. Hille. Als gutes Schmieröl ist allen Wachtmachersen Moritz Glaser's Cylinderlackerei zu empfehlen, welche allen Anforderungen in dieser Beziehung entspricht und ein Spatzenfeind zu würdigen ist. Die Tropenländer bleiben bei diesem Öl von allen barzigen Beständen frei. Das ältere Öl kostet jedoch nur Moritzstraße 21.

Der Meiste des Sonntags-Extrazugs im Hollzumde ist der „grau“ genannt, verkehrt ebenfalls am 13. Mai zum ersten Mal und zwar 11 Uhr Abends an Meisen, 10 Uhr 42 M. ab Rositzboden mit Ankunft in Dresden 11 Uhr 42 M. Abends.

In der letzten Monatsversammlung des österr. ungarischen Hilfsvereins in Dresden war der Vorsteher in sehr engagierter Weise, den Mitgliedern von einem neuen Verein alter Bodenbauer einen Antrag gestellt, der Vogel zum ersten Mal, und zwar 11 Uhr Abends an Meisen, 10 Uhr 42 M. ab Rositzboden mit Ankunft in Dresden 11 Uhr 42 M. Abends.

Der Vorsteher hat dem Verein eine Spende von 500 fl. zu kommen lassen; — die Versammlung hörte diese Mitteilung lieblich an und brachte in lebhafte Diskussion und Unterhaltung.

Am 1. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und in seiner Umgebung befanden sich die übrigen mitgebrachten Tangerichter, von denen ihm Ernst Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich, dessen 2 Jahre älterer Bruder Adolf Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Herrn Landgerichtsrath Cramm. Die jämmerlichen Anklagungen sind bereits wiederholt vorgetragen und darüber verbüßt seit dem 2. Februar dieses Jahres eine das hiesige Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Als er, bei einem, neben dem Schreiber befindlichen Stühlen vorbeikam, vermeinte er, der Verhaftung einen Stein in den daselbst hängenden Hof des Steueramtes unter die Füße zu werfen, was er nicht wußte und verhinderte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter ähnlichen Umständen befand sich der verhaftete Vorsteher im hiesigen Schmiede Steiglich beim Eintritt in das Schillertheater folgte. — Der Vorsteher ist ein 25 Jahre alter Schneider, dessen 9 Jahre jüngster Bruder Max Hanau, dem noch nicht 17 Jahre alten Fabrikarbeiter Max Steiglich und dem 18 Jahre alten Handarbeiter Gustav Körber des Diebstahls bei dem hiesigen Schmiede Steiglich, vor dem 2. Stuhlfammer unter dem hiesigen Vorsteher des Vorstoffs des Diebstahlspröfungsgerichts wegen Diebstahl im wiederholten Maßstabe vom hiesigen Landgerichte ausgelandete dreimalige Gefängnisstrafe in der Strafanstalt Sachsenburg; während der Kellner Julius Hanau bereits im Jahre 1875 wegen Diebstahlspröfung 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt erhielt und neben anderen Arbeitskollegen wegen Eigentumsoergerchen bereits zweimal Justizstrafen verhürte. Am 3. September v. J. — also lange vor seiner zuletzt erfolgten Verhaftung — ging erneut mit Streichholzstäben und unter

88.
billige, außer
30. part.
chtige
her
Goldberg
e. 2.
Restau.
z. 1. Zeit.
Mann als
sucht.
0 Mark,
Dreitert
bedeutet der
Leipzig.
entur einer
nommenen
n-Persönlichkeit
für das
Dörringen
Akquisition
getrennt unter
1. Mosse,
15 Jahren
belebt gewusst.
monente 20.
Besuch.
d. M. oder
ten u. Guts
Gebil.
z. Jun.
strasse 28.
Elter
familie gezeigt.
aune,
mitrate 63.
gerin oder
Woden,
nen lernen
bei oldsläger,
7.
vate, z. Zell
schichten
Döpfer, lo.
wird ein ver-
tner ge-
staltung in
Adressen
nvaliden
ster-
h.
frühtigen
17 Jahre
lernen will.
gesucht. Off.
d. Blattes
3. niederul.
schifte
z. Nr. 117.
ellnerin
Röberer:
er u. wird
kulturoo-
s-Gleichheit
in einem
indern oder
Stellung.
zake 7. part.
rling
zu erhalten
sie Nr. 22.
ng.
neuen Was-
serschutz-
ten Schul-
ten jungen
Ader, unter
Firno.
nen
strasse 13.
rei-
haber bei
Seholt nebst
erten unter
der mehr in
derzulegen.
er.
Spanne ein-
la, A-Bok-
stetens bis
Norden er Marby.
gebildeter,
Jann,
empfohlen in
thätig ist
beste Bewe-
nung
in Polonia-
cordobesem.
M. 1. 100
beten.
Maurer
gekündigt in
den Nieden
Porteur
Bro. Be-
Aller 7.

Eine reizend gelegenes Landgut

in Medenitz, ca. 200 Morgen (100 Hekt.), schön, leb. u. todes Inventar (28 Haupt-Rindvieh), 2. Bel. Bremserlinian, Erdehebung halber 1. d. fol. Preis von 10,000 M., bei 20,000 M. Anhänger, post. f. e. höb. Offizier u. d. Rentier z. Röberer John, Röber in Schwerin.

In Ober-Blasewitz,
5 Minuten v. Pferdebahn-Bahnhof entfernt, eine fürstlich vollständig renovirte

Villa,

gestehend aus Parterre u. Etage, 4 Räume mit Jubelh. enthaltend, nebst Garten mit Wassermann, für den äussersten Preis von 1000 M. zu verkaufen. Vor. unter 4. 25 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Villa,

12 Räume enthaltend, auch für 2 Familien eingerichtet, mit sehr schönen Garten nebst Bassin, in der gesündeten, besten, von Ob- und Nordwinden geschützten Lage in Oberlößnitz, besonders Leidenschaft empfunden ist. Verhältnisse halber günstig zu verkaufen. Röber durch d. W. B. Röber, Oberlößnitz-Radebeul.

Ein Gut,

Pr. Boien, nahe von der Stadt und Bahn, deutsche Gegend, 500 Morgen, gr. infl. 40 Morgen, Wiesen, Adler durchweg rothfleck. Bauplatz, max. idonees Wohnhaus, komplett. Säubeln wenig u. fehlt, eine Mühle für 120 Thlr. jährlich verpachtet, ist für 42000 Thlr. bei 4-10,000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Selbst, erh. Möb. Kaufmann W. Leichmann, Breslau, Königsstraße 7, 2.

Eine Herrschaft

von ca. 3100 Mm., nahe Bahn u. Stadt, wobei 300 Morgen Wald, Bau- u. Nutzholz, 300 Morgen Wiesen, Adler durchweg rothfleck. Bauplatz, max. idonees Wohnhaus, komplett. Säubeln wenig u. fehlt, eine Mühle für 120 Thlr. jährlich verpachtet, ist für 42000 Thlr. bei 4-10,000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Selbst, erh. Möb. Kaufmann W. Leichmann, Breslau, Königsstraße 7, 2.

Eine Gelegenheits-

Auf. Für ein paar thätige Leute bietet sich Gelegenheit, in einem großen Vororte von Dresden (9000 E.) ein schönes Grundstück, worin Material-, Rehl- und Gemüsehandel mit bestem Erfolg betrieben wird, für billigen Preis zu kaufen. Die Uebernahme kann wegen ans haltenden Krantheit des Besitzes sofort erfolgen. Vor. Schlußfrist in Dresden, kleine Blauenstraße Nr. 18, p.

Vortheilhafter Verkauf einer Restauration.

Eine in der Nähe der Garnisonstadt Zittau in Sachsen gelegene Restauration soll umständlicher sofort mit lärmindigem Innenausbau verkaufen werden. Diese ist vor 10 Jahren neu gebaut, enthält einen der Neuesten entdeckten Tanzsaal, einen sehr schönen Centralsaal, 4 Kleinstämmere, 1 Billardraum, Sommerlogis zur Versammlung, vortheilhafte Küchen-einrichtung, Ställchen u. c. hat einen mit Bildern aus schattigen Concertgärtchen mit Regalschranken und verschiedenen Ausflugsplätzen. Prächtige Ausicht nach den Bergen. Das Restaurant liegt 10 Minuten vom Bahnhof entfernt und ist bis jetzt sehr schwunghaft betrieben worden. Kaufpreis sehr niedrig. Selbstkäufer wollen sich gefäll. an Unterzeichneter wenden.

Gasthof

mit hohem Kreisverkehr oder ein Etablissement mit Saal in oder nahe bei Dresden wird sofort über 1. Oktober von einem Zahlungsfähigen Kaufmann zu kaufen oder bei nicht zu hoher Auszahlung zu kaufen gesucht. Öffnet wird von Zeitern mit 1 Ballaal 44 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Guts-Verkauf.

Ein an einem Eisenbahnknollpunkt im östlichen Bayern gelegener großer Grundbesitz von beständig 2400 Hekt. Lager, mit sehr schönen, gründlichste ganz neu und zweckmäßig eingerichteten Gebäuden, wozu auch eine große Tann- u. Brennerei gehört, wird unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen gesucht. Öffnet werden beliebt man unter Nr. F. F. 4. 40711 d. Bl. zu rüsten.

Eine große Villa

in Loschwitz, heißt Vag (holbe Veranda), herzlichlich eingerichtet, sehr schöner Garten, große Veranda und Lauben, ist mit vollständigem guten Wohlbem. Umstände halber sofort für den bilden aber keinen Preis von 30,000 M. zu verkaufen.

Ein neu gebautes Haus

in Loschwitz soll für 6450 M. mit Garten verkauft werden.

Eine kleine Villa

auf Weißer Hirsch, mit Wohnhaus, groß. Garten, gute Brunnensprudel, ist für 6000 M. zu verkaufen.

Ein großes Hausgrundstück

in Loschwitz, Mitte des Dorfes, sehr Geschäftslage, für jedes gehobene Geschäft passend, wird man billig verkaufen.

Villen,

Gehäfts- u. Landhäuser zu soliden Preisen in großer Auswahl habe nachzuweisen. Alles Röhre bei Th. Modes, Reichsstr. Nr. 40, 1. Et.

Villa

in Rößnitzbroda, mit 11 Räumen, Hintergebäude, schönem Garten, alles in bestem Zustand, mit 10000 M. Brandstof, ist für den sehr billigen Preis von 9000 M. Wert sofort zu verkaufen. Hopsobetrieb 6000 Mark à 4% Prozent ist. Alles Röhre durch den Besitzer große Brüdergasse 4, 2. Etage.

In Ober-Blasewitz,
5 Minuten v. Pferdebahn-Bahnhof entfernt, eine fürstlich vollständig renovirte

Villa,

gestehend aus Parterre u. Etage, 4 Räume mit Jubelh. enthaltend, nebst Garten mit Wassermann, für den äussersten Preis von 1000 M. zu verkaufen. Vor. unter 4. 25 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Villa,

12 Räume enthaltend, auch für 2 Familien eingerichtet, mit sehr schönen Garten nebst Bassin, in der gesündeten, besten, von Ob- und Nordwinden geschützten Lage in Oberlößnitz, besonders Leidenschaft empfunden ist. Verhältnisse halber günstig zu verkaufen. Röber durch d. W. B. Röber, Oberlößnitz-Radebeul.

Eine Villa,

12 Räume enthaltend, auch für 2 Familien eingerichtet, mit sehr schönen Garten nebst Bassin, in der gesündeten, besten, von Ob- und Nordwinden geschützten Lage in Oberlößnitz, besonders Leidenschaft empfunden ist. Verhältnisse halber günstig zu verkaufen. Röber durch d. W. B. Röber, Oberlößnitz-Radebeul.

Eine Villa,

Pr. Boien, nahe von der Stadt und Bahn, deutsche Gegend, 500 Morgen, gr. infl. 40 Morgen, Wiesen, Adler durchweg rothfleck. Bauplatz, max. idonees Wohnhaus, komplett. Säubeln wenig u. fehlt, eine Mühle für 120 Thlr. jährlich verpachtet, ist für 42000 Thlr. bei 4-10,000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Selbst, erh. Möb. Kaufmann W. Leichmann, Breslau, Königsstraße 7, 2.

Eine Gelegenheits-

Auf. Für ein paar thätige Leute bietet sich Gelegenheit, in einem großen Vororte von Dresden (9000 E.) ein schönes Grundstück, worin Material-, Rehl- und Gemüsehandel mit bestem Erfolg betrieben wird, für billigen Preis zu kaufen. Die Uebernahme kann wegen ans haltenden Krantheit des Besitzes sofort erfolgen. Vor. Schlußfrist in Dresden, kleine Blauenstraße Nr. 18, p.

Vortheilhafter Verkauf einer Restauration.

Eine in der Nähe der Garnisonstadt Zittau in Sachsen gelegene Restauration soll umständlicher sofort mit lärmindigem Innenausbau verkaufen werden. Diese ist vor 10 Jahren neu gebaut, enthält einen der Neuesten entdeckten Tanzsaal, einen sehr schönen Centralsaal, 4 Kleinstämmere, 1 Billardraum, Sommerlogis zur Versammlung, vortheilhafte Küchen-einrichtung, Ställchen u. c. hat einen mit Bildern aus schattigen Concertgärtchen mit Regalschranken und verschiedenen Ausflugsplätzen. Prächtige Ausicht nach den Bergen. Das Restaurant liegt 10 Minuten vom Bahnhof entfernt und ist bis jetzt sehr schwunghaft betrieben worden. Kaufpreis sehr niedrig. Selbstkäufer wollen sich gefäll. an Unterzeichneter wenden.

Gasthof

mit hohem Kreisverkehr oder ein Etablissement mit Saal in oder nahe bei Dresden wird sofort über 1. Oktober von einem Zahlungsfähigen Kaufmann zu kaufen oder bei nicht zu hoher Auszahlung zu kaufen gesucht. Öffnet wird von Zeitern mit 1 Ballaal 44 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Guts-Verkauf.

Ein an einem Eisenbahnknollpunkt im östlichen Bayern gelegener großer Grundbesitz von beständig 2400 Hekt. Lager, mit sehr schönen, gründlichste ganz neu und zweckmäßig eingerichteten Gebäuden, wozu auch eine große Tann- u. Brennerei gehört, wird unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen gesucht. Öffnet werden beliebt man unter Nr. F. F. 4. 40711 d. Bl. zu rüsten.

Eine große Villa

in Loschwitz, heißt Vag (holbe Veranda), herzlichlich eingerichtet, sehr schöner Garten, große Veranda und Lauben, ist mit vollständigem guten Wohlbem. Umstände halber sofort für den bilden aber keinen Preis von 30,000 M. zu verkaufen.

Ein neu gebautes Haus

in Loschwitz soll für 6450 M. mit Garten verkauft werden.

Eine kleine Villa

auf Weißer Hirsch, mit Wohnhaus, groß. Garten, gute Brunnensprudel, ist für 6000 M. zu verkaufen.

Ein großes Hausgrundstück

in Loschwitz, Mitte des Dorfes, sehr Geschäftslage, für jedes gehobene Geschäft passend, wird man billig verkaufen.

Villen,

Gehäfts- u. Landhäuser zu soliden Preisen in großer Auswahl habe nachzuweisen. Alles Röhre bei Th. Modes, Reichsstr. Nr. 40, 1. Et.

Gutsitzende

Bruthennen
werden zu kaufen gesucht
Plauen bei Dresden, Reiser-
wigerstraße Nr. 2.

Täglich 2mal frischen

Spargel
zart u. weissköpfig.
Plund 60 u. 100 Pf.
empfiehlt

Richard Fischer,

Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Haus -

Richard Fischer,
Wohnbaustraße 17,
Ecke Gewandhausstraße (Café
Franziskus), am Georgplatz.

Messlamationen,

Gesuche, Briefe, Zeiche, Bilder, Käufe etc. fertigt O. Wünschmann, Pillnigerstraße 3, 3. (auch dreistöckig.)

Wiederrüttlerstr. 34

Ein junger Kaufmann,
der mehrere Jahre im Auslande thätig war, sucht, seitlich auf gute Zeugnisse, Stellung in einem Gros- oder Handelsgeschäft als Kassier, Buchhalter od. Reisekader und ist verheirathet in der Lage, eine grössere Ration stellen zu können. Werde event. geneigt sein, später als Thielhaber einzutreten. Off. erbeten unter **G. B. 762** an den "Invalidendant" Dresden.

Eine gebild. unabhängige Frau in der J. in allen Zweigen der Wirtschaft befried., gute Zeugnisse, beide Empfehlungen zur Seite, sucht sofort oder später zu leihen gehabt. Öffentliche man gefällig unter der Aufsicht **A. 2000** an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Tagesreisender, welcher längere Zeit gelebt, sucht einen Meister zur weiteren Ausbildung. Adressen erh. unter **C. H. 400**. Expedition d. Bl. erbeten.

Ein tücht. Restaurateur (Gelernter Koch) sucht für hier über in einer Provinzialstadt als

Oeconom oder Geschäftsführer einer Restauration zu übernehmen. Gefäll. Off. unter **H. R. 203** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Mitarbeitung gesucht, junger und ordentlich. Marienstr. 7, I. Hof. Ein junges gebild. Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sowie im Schneiderhandwerk perfekt ist, sucht Stellung bei einer feineren Herrschaft. Höfliche Öfferten werden unter **P. Q. 217** an **G. C. Daube & Co.** in Gera erbeten.

Eine gebildete

Wirthshäferin,

in allen Zweigen der Haus- und Landwirtschaft tüchtig und selbstständig, welche bisher dem Haushalt bei einer auf dem Lande wohnenden Herrschaft vorstand, sucht 1. Juli ähnliche Stellung am liebsten auf dem Lande bei einem gebildeten Herrn. Öfferten erh. unter **H. R. 810** K. in die Exped. d. Bl.

Zimmerpolier

in Abhängen, sowit in jed. anderen Arbeit tüchtig, sucht hier ob. auswarts Stellung. Off. "Zimmerpolier" Postamt 10, Dresden. Ein reicher, ehrlicher, fleißiger Vaterländer Waisenbaumeister, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann und Lust hat **Conditor** zu lernen, sucht einen werthen wiedelndenden Meister

als Lehrherrn.

Werthe Adr. **L. D. Löbau.** Blauenthalstraße 32, einzuwenden.

1 Wirthshäferin

sucht Stellung in einem großen u. neuen Gewerbe. Gef. Off. cb. u. **H. R. 803**, "Invalidendant", Dresden.

Ein Privatmann, welcher sich neu beschäftigen möchte, sucht gegen billige Entschädigung die

Administration

von Häusern. Öfferten erh. unter **L. E. 650**, "Invalidendant", Dresden.

Ein Schmied,

welcher mehrere Jahre selbstständig gearbeitet hat, sucht passende Stellung. Werthe Öfferten niederlegen unter **J. J. 812**, "Invalidendant" Dresden.

Eine ges. fräule. Frau sucht Arbeit im Waisen- und Schwestern-Haus Herrsch. wollen ges. Adr. unter **S. P. 23** Exp. d. Bl. abg.

Meister-Gesuch.

Ein j. Bäcker, der Ostern die Weise verliert, sucht in einer stoffen Weißbäckerei noch 1 Jahr zu lernen. Öfferten erbeten an **A. Pabst**, Königslust.

Ein Kaufmann, 33 Jahre alt, & mit der Liquidation seiner Firma beschäftigt, sucht Stellung als Buchhalter oder Kassier in einem adlaren Hause, oder Erwerbung eines rentablen Geschäfts, wosv 20-30.000 Mark genügen. Off. unter **E. S. 7282** Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein solider Kaufmann mit j. Referenzen, der regelmässig aus Deutschland bereist, würde noch ein leistungsfähiges Haus von aussen zu verkaufen. Rurte, Kästen werden um ges. Adr. unter **R. U. 447** Hasenstein u. Vogler hier geben.

600,000 M.

Sparfassengelder

sollte zu 1% bei 4% auf Häuser, sowie Landgüter ausgelegt werden und nimmt Off. unter **S. C. 1093** Rudolf Mosse in Dresden. Alters 4, zur Weiterbeförderung eingehen.

Geld Leib-Bank Elßberg 4.

Geld auf grössere Warenposten gewährt die Central-Lomb.-Anstalt Wildstrudlerstr. 28, I.

2000 M.

werden auf ein neu gebautes Grundstück mit 34.820 M. B. A. 12.000 M. Sparfassengelder zur zweiten Stelle sofort oder später zu leihen gehabt. Öffentliche man gefällig unter der Aufsicht **A. 2000** an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

6600 Mark

werden an erste Kunden bis 4% Proz. Zinsen auf ein Landgrundstück mit Nebengebäude geführt.

12.000 Mark Sofäll. Off. unter **H. R. 797**, "Invalidendant" Dresden.

Gesucht 3000 Thlr.

an ein schönes Anshaus, nach

reicher Kostenbuchhaltung und

12.000 Mark. Gefäll. Off. unter **H. R. 794**, "Invalidendant" Dresden erb.

Gesucht 3000 Thlr.

an eine Wohnung, welche gegen freie

Wohnung und Belebung in

der Familie einem Herrn durch

Conversion präfiziert die russische

Sprache lehrt. Adressen abzugeben

bei Herrn Wegener, Waisen-

hausstrasse 13, Dresden.

In der Nähe des Dippoldiswal-

der Blaues wird eine freundl.

Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kam-

men, Küche u. Innenhof, von sin-

druklosen Leuten verleidet oder

spätestens per 1. Oktober gefügt.

Adr. unter **H. R. 795**, "In-

validendant" Dresden.

Eine geb. Dame sucht 30 M. z.

Leihen. Adr. unter **F. 560**

in die Exped. d. Bl. erbeten.

600 Mark

zu 6 Proz. sofort gefügt. Adr.

H. A. 782, "Invalidendant"

Dresden bis 9. d. M. erbeten.

Eine anständiges Mädchen bittet

herzlich um ein Darlehen von

20 M. Adr. unter **L. R. 24**

in die Expedition dies. Blattes.

Eine Frau bittet um ein Dar-

lehen von 10 M. Adressen

E. H. 400, vorläufig Hauptpost.

Allgemeines Hypotheken-

Bureau.

an diversen Ortschaften werden

auf kleine Grundstücke für erste

Hypotheken bei 5 Proz. Ver-

gütung.

7000, 6000,

5700 u. 1000 M.

sofort gefügt.

W. A. Heßmann,

Margarethenstraße 7, part.

1—2000 Thlr.

w. g. volle Sicherheit und gute

Kreditwürdigkeit gefügt.

Invalidendant, Dresden.

Eine Geschäftskraut bittet, ihr

aus Privatänden gegen ge-

nügende Sicherheit zur Vergroßer-

ung ihres Geschäfts.

500 Mark

zu hogen. Werthe Adr. unter

A. B. 100 Exp. d. Bl. erbeten.

Auszuleihen

habe ich sofort

12.000 Mark

Gassenfelder,

3 mal 4000 M.

und 2 mal

3000 Mark

Privatgeber

gegen erste oder vorläufige

weite Hypothek auf Grun-

destein anerkannt guter Lage und

neuer Darlehensgründung unter

strengster Disziplin entgegen.

E. Schuster sen.,

große Ziegelstraße 14, II.

Eine Frau in Roth bittet um 2 M.

Dort. **D. 8.3** lag. Postamt 9.

Zu vermieten

7 Waisenhausstraße 7

Johannes-Allee

per 1. Oktober:

großer besser Leben mit

Schaufenster (Promenaden-

seite).

2 Wohnungen in der II.

Etagen, je 4 Zimmer und

Jubehör.

Möhrers, bestellst 3. Etagen links,

Mittags von 1—2 Uhr.

Hoch-Parterre

mit Garten,

vier Zimmer und Jubehör, zum

1. Juli und später zu vermieten

Villengasse 17.

Familien-Pension

sowie Gelegenheit englisch u. fran-

zösisch fortz. zu erlernen, findet

ein junges Mädchen aus gutem

Haus in einer guten Familie Dresden.

Off. A. W. 500 Exp. d. Bl.

Pension & Family

Boarding House

Francfort a.M., Ullens-

strasse 49, Westend.

Familien-Pension

für alleinstehende od. Mutter

und Ehegeg. benötigte Damen,

Gelegenheitsausflüsse, Bad

im Hause.

Emilie Jahn,

Großschaarwitz bei Dresden,

Nebenstrasse 1.

Gut lohnende Griften;

bietet einem streblamer Mann

ein höchst solid angebrachtes

Delikatessengeschäft.

Ein neues, schönerbautes Grundstück
mit eingerichteter, frequenter
Gärtner, zwei vermeidbaren
Räumen mit Aufzehr, 1½ Schaff.
Scheffl. Wiese, Scheune,
mehrere Stallgebäude, 6240 M.
Brandstube, in einem industrielles
Orte mit 1700 Einwohnern,
ist wegen Räumlichkeit des
Gärtner sofort für 5500 M., mit
1200-1500 M. Anzahl zu ver-
kaufen. Off. unter J. A. G. S.
im "Invalidendank" Marien-
berg erbeten.

Zwei Bitten

und 3 Villen Gt.-Baustellen
in nächster Nähe des Bahnhofs
Niederlößnitz. Preis: wirtschaftlich
zu verkaufen. Nähertes beim Be-
hüter G. Kausch, in Nieder-
lößnitz bei Dresden.

I) Eine Herrschaft,
1 St. v. St. u. B., von beinahe
3000 M., mit vorsätzl. Ader u.
Wiesen, nur Raps- und Weizen-
boden, sonst vorztl. Fas. guten
Gebäuden, geregeltem festem So-
polizeibehörde, ist sofort bei mäßiger
Anzahlung zu verkaufen oder
gibt ein G. Gut oder gutes
Zinshaus bei mäßiger Anzahlung
zu verkaufen.

II) Ein kl. Rittergut,
1½ St. v. St. u. B., von 400
M., durchweg Ader und Wiesen,
mit nur Raps- u. Weizengrund, guten
Gebäuden und Inventar, ist
sofort bei 20.000 Thlr. Anzahlung
zu verkaufen oder auf 12
Jahre pro Morgen mit 21
Märk zu verpachten. Nähertes
Bogler in Magdeburg.

Gutsverkauf.
Ein Gut mit 80 Scheffl. guten
Weizengrund, anenem Wirtschafts-
gebäuden, soll mit lebendem und
tobendem Inventar für den Preis
von 16.500 Thlr. verkaufen werden.
Anzahlung 3-5000 Thlr. Näh-
ertes Behüter L. Altmann
in Hohenberg bei Freiberg.

Gasthaus
ist mit sämmtl. gutem Inventar für
60.000 Mark sofort zu verkaufen.
Dasselbe besteht bereits einige
30 Jahre, erfreut sich eines flotten
und guten Fremden-, sowie Stadt-
verkehrs, ist weit und breit unter
der Kleinwelt bekannt, kann mit
15.000 Mark Anzahlung sofort
übernommen werden. Hypotheken
haben und gut geordnet. Alles
Röber ertheilt Herr Robert
Rosenkranz in Dresden,
Zwingerstraße Nr. 27.

Jenseits der böhm. Bahn ist,
oben angelegten, sehr prächtig
zu verkaufen inmitten großen,
schattigen Gartens
eine Villa
am erhöhtem Platze, erster
Etag und Manoir. Nähertes
durch Brüder Thonet,
Brüderstraße.

**Haus- und
Geschäftsverkauf.**
Eine in feinstcr Lage eines stark
bevölkerter Ortes hoch frequentirte
Colonialwaren-, Metz- und
Produktionshandlung.

nebst Haus mit prachtvollem Garten
(viel Miete) bei 300 Thlr. An-
zahlung zu verkaufen. Höchst. fikt.
Kor. II. 300 i. d. Exped. d. Bl.

Gelegenheitskauf

für Götter oder Bauende.
1½ Scheffl. Land, 400 Meter
Strassenfront, nächst dem Gr.
Garten, zwischen Gruna u. Streh-
len p. Scheffl. 1500 Thlr. auch
gerne zu verkaufen. Bauplan ist in
einem Moszinsturz. 2. 2. Et.

**Fabrikgrundstücks-
Verkauf.**

2-3 Minuten von der
Hauptpost ist ein fl. Aus-
gang mit großem niedrigen
Fabrikgebäude, letzteres mit
hoher Tampfstruktur u. extra
noch hohem Dachraum, entweder
sofort zu verkaufen oder die
Fabriklokale pr. Neujahr
anderweit zu vermieten. Ver-
kaufspreis 35.000 Thlr. Nach-
richt der Fabrik 1800 Thlr. Nach-
richt der Gewerbl. 15, zweite Etag.

Ein Gut
in Niederschlesien.
1 St. von Chemnitz u. Bautzen-
nach Wohl. günstig. Bau-
stand, ist sehr preiswert bei einer Anzahl-
von 15- bis 20.000 Thlr. durch
den Kaufmann Bernhard Rüger
in Bautzen zu verkaufen.

In Kötschenbroda,
an der vom Grafen Brühl s. A.
angelegten, mit reichlichen alten
Kastanienbäumen bewachsenen
Allee - Straße, 5 Minuten vom
Fabrik, ist eine seine herr-
schaftliche

Villa

für 25.000 Mark zu verkaufen.
Nähertes bei Baumeister Neu-
mann, dorflich oder Baumeister
Metzler in Dresden, Villen-
straße Nr. 27, 2. Etage.

Ein Hausgrundstück,

unmittelbar bei Weizen, in schö-
ner Lage, ist infolge Todesfall des
preiswerthen bei einer Anzahl-
von 1200-1500 Thlr. durch
den Kaufmann Weizen.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Ein Gasthof in einem belebten
Kirchdorf mit Langsaal, Parquet-
böden, einzigen Scheffl. Erd und
Ober, mehrere Stallgebäude, 6240 M.
Brandstube, in einem industrielles
Orte mit 1700 Einwohnern,
ist wegen Räumlichkeit des
Gärtner sofort für 5500 M., mit
1200-1500 Thlr. Anzahl zu ver-
kaufen. Off. unter J. A. G. S.
im "Invalidendank" Marien-
berg erbeten.

Ein Hausgrundstück
zu erbauen resp. zu erwirken,
welches jährlich 2300-4000 M.
Wertsch. bringt. Restanten be-
lieben Ade. unter U. 68 an
Rudolf Mosse, Breslau.

Nur für 25.000 M. kann ich in
gleichem Gebäude ein

Ein Haus

mit Materialwarengeschäft in e.
angrenzenden Orte Dresden soll
mit oder ohne Gebadt verkaufen
werden. Off. unter H. V. 801
"Invalidendank" Dresden.

Siehe auf dem Bande einen
Gasthof mit Fleischerei,
möglichst zu laufen oder zu
laufen. Nähertes Tiefenbachs?

**Mühlen-
Verkauf.**

Eine Mühle mit 11 Ellen Ge-
leit, ausbalten. Wasserkraft, 2
Grundstücke mit 1 Spiegel und
einem Stumpf, mit neuen massi-
gen Gebäuden, 10 Min. vom Bahn-
hof gelegen, mit 11 Scheffl. Feld
u. Wiese aber auch ohne Feld, in
veränderndshaber sofort zu ver-
kaufen. Nähertes beim Behüter
B. Meissner, Demitz l. S.

Zinshaus.

Ein schön gebautes Edgrundstück
mit vielen Verkaufsstellen in
guter Lage von Neustadt-Dresden,
passend für jeden Geschäfts-
mann, namentlich aber für
Fleischer, soll ich in Vollmacht
verkaufen. Kleine Villa oder
Hypotheken werden in Zahlung
genommen.

Dresden. A. Butziger,
An der Frauenkirche 9. 2.

Gutsverkauf.

Ein Gut mit 80 Scheffl. guten
Weizengrund, anenem Wirtschafts-
gebäuden, soll mit lebendem und
tobendem Inventar für den Preis
von 16.500 Thlr. verkaufen werden.
Anzahlung 3-5000 Thlr. Näh-
ertes Behüter L. Altmann
in Hohenberg bei Freiberg.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Ein Gut mit 80 Scheffl. guten
Weizengrund, anenem Wirtschafts-
gebäuden, soll mit lebendem und
tobendem Inventar für den Preis
von 16.500 Thlr. verkaufen werden.
Anzahlung 3-5000 Thlr. Näh-
ertes Behüter L. Altmann
in Hohenberg bei Freiberg.

**Ein Restaurant-
Grundstück,**

beliebter Ausflugsort des biegsigen
Publikums, schattiger Garten,
Asphaltiegelbahn, Waldent-
halt, ist bei 1500-2000 Thaler
Anzahlung mit sämmtl. Inventar
zu verkaufen. Nähertes ertheilt
Schuhmacher Korth, Volier-
gasse Nr. 2, parterre.

Villa.

Wegen Todessall will ich meine
in Hohenberg, 8 Min. per Bahn
von Dresden entfernt, schon ge-
legene Villa "Dohmen" u. Garten
mit vorsätzl. Befestl. für
Gäste, Preis von 5500 Thlr., unter vor-
theilhaftem Beding. verkaufen.
Derselbe enthält einen großen
Langsaal, Billard, Speise, Gast-
Gesellschafts- u. Fremdenzimmer,
sonst noch 2 Privatwohnungen,
Gästekeller und für 40 Personen
Stallung. Der Verkaufspreis ist
bei 5000 Thlr. Anzahlung.
Brandstube 11.200 Thlr. Öfferten
9. R. S. B. Expedition d. Bl.

Commis.

Ein junger Mann, bereits 6
Jahre in einem Kolonialwaren-
und Delikatesse-Geschäft thätig-
viele, gestützt auf gute Empfehl-
ung, vor 1. oder 15. Juli ander-
weitiges Engagement. Öfferten
ertheile unter P. H. 15 post-

**Geschäfts-
Verkauf.**

Ein neuerbauter Haus mit
Materialwarengeschäft zt.,
gute Lage, passend für Sei-
ler, ist zu verkaufen oder zu
verpachten. Preis 10.000 Thlr.

Öfferten unter D. G. 200 an
Haasen Stein & Bogler in
Döbeln erbeten.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Weinen in Copitz vis-à-vis
Pirna (am Marzipanplatz, mit
Ausicht nach der Elbe) sehr schön
gelegenes und in gutem Gange
befindlichen "Gasthof zum Er-
gericht" bin ich gesonnen sofort
aus freier Hand unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen.

Derselbe hat volles Rechtsh.,
schön großen Saal, gute Kellerei
und Stallung für 20 Pferde.
Selbstläufer erhalten das Näherte
beim Brüder Oscar Janke.

Für Brauer.

An einer industriereichen Stadt
von über 5000 Einwohnern, un-
weit Chemnitz, ist die datschis-
gelegene einzige

Stadtbrauerei

mit Zubehör durch mich aus freier
Hand zu verkaufen. Ans-
sucht hierüber ertheile ich sofort
und speziell.

Alex. Mor. Bauer,

Chemnitz, Kontakt. 34. II.
Beteiligung

Kauf-Gesuche.

Ein Auftrag zahlungsfähiger
Restanten nach Geschäftsgrun-
dstücke aller Art, sowie Land-
gütern an allen läufigen Plätzen.
Dergleichen besorge schleunigst
zu verbinden oder solches läufig
zu erwerben. Öfferten unter
H. I. 800 im "Invaliden-
dank" Dresden erbeten.

Guts-Verkauf.

Gastend für Müllhändler, oder
die sich eine gute Nahrung gründen
mögen, ist ein fl. Haus mit Garten,
5 Min. v. Dresden nur auswan-
derungshaber nach Amerika billig
zu verkaufen. Erforderl. 4000 M.
Seit 10 Jahren wird der Handel
auf leichter auf Wunsch Vorschiff.

in die Expedition dieses Blattes.

Pianinos.

vorläufiges Fabrikat, eben
unter mehrjähriger Garantie für

den Fabrikpreis zu verkaufen

Dresden. Töpfergasse 14.

Billig!

Der Frühling ist die
beste Zeit zur Kur.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedehnte Dienste.

Ein besonderer Anwendung be-
dürft es bei den Blähungen.

Alle Leidende seien auf Gro-
mann's Deutschen Por-
ter, Malzextrakt (Original-
Produkt) aufmerksam gemacht,
welcher gerade jetzt mit Erfolg
gewöhnlich oder ausgemähd
geworkt werden kann. Es liefert
dieser unbestrockte Malzextrakt
zu Husten, Blutdruck, Krebs-
leiden, anhaltenden Durchfällen,
verbotenen Wagen, sowie Blut-
armuth ausgedeh

Kleiderstoffe,

immense Auswahl aller Stoffarten vom einfachsten bis zum distinguirtesten Geschmack. Mit grösster Sorgfalt gewählte Qualitäten zu bekannt civilen Preisen. Bereitwilligstes Anerbieten zur blossen Besichtigung derselben. Aufmerksame und freundliche Bedienung.

Webergasse 1,
I. Etage,
Seestraßen-Ecke.

Siegfried Schlesinger,

Webergasse 1,
I. Etage.
Seestraßen-Ecke.

Der Eingang in das Etablissement ist nur allein der Arnoldschen Buchhandlung gegenüber, worauf stets zu achten bitte.

Extra-Fahrt Hamburg nach dem Nordseebad Helgoland

mit dem elegirten großen Dampfschiff
Cuxhaven, Capitän Röhrs.
abfahrt von HELGOLAND am Pfingst-Sonntag, den 13. Mai. Mittags 7 Uhr.
Ankunft in Hamburg: Abends 7 Uhr.
Passage-Preis für Hin- und Rückfahrt:
17 Mark a Person inkl. aus Land- und an Bord-Sätzen in Helgoland.
BILLET-VERKAUF: Im Central-Bureau, Döbelnstrasse 7, am Landungsplatz der Gesellschaft, Jonas 1 und am Bord des CUXHAVEN.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Action-Gesellschaft.

Auction. Donnerstag den 10. Mai des Vor-

mittags 10 Uhr sollen im biegsigen
Central-Zentaurtheater Leipzigerstraße Nr. 35 b.
wegen Straußheit des Beigangs.

Zwei elegante Hölste Autschpferde,

Rappen — Wallachen, 5 und 6 Jahre alt —
versteigert werden und sind Donnerstag früh von 5 Uhr an zur ge-
älligen Annahme. Dr. Preischl, Auto-Auctionator u. vertr. Dar-
Meinen gebeten bringen und auswärtigen Kunden zu Rad-
trot, das ich mit dem Besuch von

lebendem Geflügel

aller Gattungen begonnen habe und empfehle ich Schätzungen, so-
mit zunächst in sehr reicher und großer Auswahl bei billigsten
Preisen. Ausserdem Versteigungen ent- lebendes oder ganz frisch
gehaltene Brüder werden zunächst vorgetragen. Größeren Kon-
sumanten beständigen Rabatt. Hochachtungsvoll

F. W. Lucas, Geflügelhandlung, große Blaueschulstraße 38.

Eröffnung.

Wiederholung ist mir ganz ergeben anzurufen, dass ich am
heutigen Dienstag Altmärkter 15, 2. Etage unter heutigem
Zatum ein

Institut für künstl. Zahnersatz, Plombirungen
u. s. w. eröffnet habe und bitte dieses mein Unternehmen gütigst
unterrichten zu wollen. Paul Hiehle, Zahnkünstler.

Höchst wichtig für Hoteliers!

Selbstthätige Central-Werk-Apparate.

(Deutsches Reichspatent Nr. 21.226.)
für 2 bis 15. unter, durch welche das oft sehr lästige und
unvermeidliche Weden durch das Dienstpersonal gänzlich
befreit wird, vereinfacht.

A. Berger in Dresden, Holbeinstraße 13.

Preise werden auf Verlangen franco zugestellt.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftseränderung 1913

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Sommerpaletots von 15 M. an.

Sommer-Aluzüge von 20 M. an.

Stoff-Blusenkleider von 6 M. an.

Jacquets aus Joppen von 6 M. an.

Knaben-Anzüge von 1 M. 50 bis 10 M.

für 3-16 Jahre. Stoffe sehr billig bei

C. Fischer, Herren- u. Kinderkleidergeschäft

in Wettinerstr. 19. Bitte nehmen nur Nr. 10 in acht!

Zum Selbstfürthen

von wollnen, halb-, baumwoll- u. leinenen strickgewebten empfehle meine echten

Farben. Ich habe zu jeder

Zache eine gebundete Gebrauchsverteilung, die leicht und sicher

aufzubringen werden kann. Preis

5 und 10 M. H. Vogel,

Drogeriehandlung, Hanapeckstr. 19.

Grossblumige

Sommer- und Herbstpflanzen

Sorte 50 Via. empfehl

A. Leuner, Handelsagent.

Ein Kinderstuhl ist zu

verkaufen in Altkirchstrasse 4, 2.

Versandt
von
Koch-
brunnen-
Wasser
in
Flaschen
und
Krügen.

Altewöhle, seit vielen Jahrhunderten bekannte
altfränkische Stadt, Thermen (30-55° Raum).
Cur ununterbrochen während des ganzen Jahres.

Reichsstaatsanwalt, Richter,
Justizrat, Notar, Zollbeamter, Zivillär, Geiger
musikant.

Sämtliche Vergnügungen:

Couerce, Bälle &c. sind

für das laufende Jahr vermehrt, die

Vesperimmer reicher ausgestattet. R. Theater,

Prospekte gratis. — Der Kur-Director: F. Heyl.

Depot bei Dr. G. Crusius,

Kronen-Apotheke in Dresden.

WIESBADEN

Sämtliche Saalvergnügungen:

Couerce, Bälle &c. sind

für das laufende Jahr vermehrt, die

Vesperimmer reicher ausgestattet. R. Theater,

Prospekte gratis. — Der Kur-Director: F. Heyl.

Eichene

Böhmen,

4th und 5th statt, in sehr breiter

gelunder Qualität, sind preiswer-

te zu verkaufen. Wöhler unter

A. K. postdag, Frankenstein i. Sd.

3th und 4th statt eines während

der Sommermonate für Mey-

ger, Wurzelstäben, Delikatessen,

Gefüge, Lederwaren, Hotelz.,

unentbehrlichen Artikel, sind

einen wichtigen gut eingetragenen

Agenten

gegen hohe Provision. München,

Haibach, Cl. Tirsstein,

Speker und Konzernengelände.

Nothwendig für Familien!

Haus-Schlüssele,

steilbar für jede Kindergroße zur

Verarbeitung des Körpers.

Fr. Schumann.

Eichene

Böhmen,

4th und 5th statt, in sehr breiter

gelunder Qualität, sind preiswer-

te zu verkaufen. Wöhler unter

A. K. postdag, Frankenstein i. Sd.

3th und 4th statt eines während

der Sommermonate für Mey-

ger, Wurzelstäben, Delikatessen,

Gefüge, Lederwaren, Hotelz.,

unentbehrlichen Artikel, sind

einen wichtigen gut eingetragenen

Agenten

gegen hohe Provision. München,

Haibach, Cl. Tirsstein,

Speker und Konzernengelände.

Nothwendig für Familien!

Haus-Schlüssele,

steilbar für jede Kindergroße zur

Verarbeitung des Körpers.

Fr. Schumann.

Eichene

Böhmen,

4th und 5th statt, in sehr breiter

gelunder Qualität, sind preiswer-

te zu verkaufen. Wöhler unter

A. K. postdag, Frankenstein i. Sd.

3th und 4th statt eines während

der Sommermonate für Mey-

ger, Wurzelstäben, Delikatessen,

Gefüge, Lederwaren, Hotelz.,

unentbehrlichen Artikel, sind

einen wichtigen gut eingetragenen

Agenten

gegen hohe Provision. München,

Haibach, Cl. Tirsstein,

Speker und Konzernengelände.

Nothwendig für Familien!

Haus-Schlüssele,

steilbar für jede Kindergroße zur

Verarbeitung des Körpers.

Fr. Schumann.

Eichene

Böhmen,

4th und 5th statt, in sehr breiter

gelunder Qualität, sind preiswer-

te zu verkaufen. Wöhler unter

A. K. postdag, Frankenstein i. Sd.

3th und 4th statt eines während

der Sommermonate für Mey-

ger, Wurzelstäben, Delikatessen,

Gefüge, Lederwaren, Hotelz.,

unentbehrlichen Artikel, sind

einen wichtigen gut eingetragenen

Agenten

gegen hohe Provision. München,

Haibach, Cl. Tirsstein,

Speker und Konzernengelände.

Nothwendig für Familien!

Haus-Schlüssele,

steilbar für jede Kindergroße zur

Verarbeitung des Körpers.

Fr. Schumann.

Eichene

Böhmen,

4th und 5th statt, in sehr breiter

gelunder Qualität, sind preiswer-

te zu verkaufen. Wöhler unter

A. K. postdag, Frankenstein i. Sd.

3th und 4th statt eines während

der Sommermonate für Mey-

ger, Wurzelstäben, Delikatessen,

von meinem rühmlich bekannten, chemisch untersuchten, von berühmten ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen

Magenbittern

(gesetzlich geschützt)

halten Lager in Originalflaschen:

Zur Altstadt-Dresden:
die Herren:
G. C. Böhme, Dippoldiswalde Bl.
G. M. Breiteneicher, Blauen-
straße.
Herrn. Berner, Terrassenwinkel,
Otto Bläßhoff, Bismarckplatz.
G. G. Brandt, Blauenthaler
Bronzblechel, Ecke Nieders-
und gr. Ziegelstraße.
G. Dönhardt, gr. Ziegelstraße.
Paul Dietrich, Ecke der Vill-
meyer und Neustraße.
Joh. Dorfman, Freiberger Bl.
F. Fürlach, Oberneustadt.
F. Fischer, Moritzstraße.
Julius Frieder, Rosenthalstraße.
W. H. Fischer, Wallstraße.
Paul Flanderka, a. d. Frauen-
straße.
G. Gräische, Ullmannstraße.
J. G. Gemmlich, Vossi.
Bruno Grohmann, Amalien-
straße.
M. Hennig & Co., Dürschee.
A. G. Hofacker, am Schie-
bahn 7 u. Waisenhausstraße 24.
Jul. Hermann, am Elberg.
Georg Horn, Wettinerstraße.
Ernst Heinze, Josephinstraße.
Mor. Hindius, Güterbahnhof-
straße.
G. Otto Jahn, Wilsdrufferstr.
Reinh. Jeremias, Humboldtstr.
Carl Jozek, Villenstraße.
Maur. Künz, Seidenstraße.
Gust. Kübne, Seidenstraße.
G. Rüngelmann, Ecke der Bie-
ter und Neustraße.
Emil Lindner, Maulkugelstraße.
Kern. Moldau, Mühlholzgasse.
G. G. Müller, Schulgasse.
Mor. Müller, Brunnstraße.
G. Müller, Langstraße.
Ed. Neukirch, Am See.
C. Nikol, Schäferstraße.
Gust. Nendel, Maternistraße.
Emil Niegel, Ecke der großen
Jugend- und Niederschule.
Gust. Reichardt Nachf., gr.
Plauenschestraße.
Viktor Neubert, a. d. Kreuz-
straße.
Gebr. Pohle, gr. Ziegelstraße.
Carl Reich, Schulgasse.
Mor. Ring, Brunnstraße.
Paul Städte, Lauermühl-
straße.
Reinh. Schmidt, Villenstraße.
J. M. Schmidt & Comp.,
König Hollsteiner, Neumarkt.
Gert Schreiter, Altmühlstraße.
Heinz. Seifert, Kreuzstraße.
Theodor Schmidt, Frauenstraße.
Gust. Schöbel, Villenstraße.
Abd. Seeliger, Rommelstraße.
Schramm & Schermeyer,
Filiale am Plauenschen Platz.

Alleiniger Vertreter für Dresden:

Herr Curt Basto, Mineralwasserfabrikant,
Priessnitzstrasse Nr. 46.

Joh. Gottl. Haftmann,
Pirna.

Fussboden-Glanz-Lack,

superfeiner, von Gustav Spangenberg in Mannheim,
das beste was es gibt, sich binnen wenigen Stunden ohne
jeden unangenehmen Geruch einen eleganten und dauer-
haften Fußboden-Anstrich zu verschaffen, ist in 10 verschieden-
gefärbten Farben vorrätig im Alten-Verkauf bei

Josef Arndt, jetzt Marienstraße 18,
vordere rechte (Gartenhaus).

Englische, Sächs. und Schweizer
Gardinen, weiss und crème, nem
einfachsten bis prachtvollsten
Genre in solosalter Ausmalung empfohlen zu
Fabrikpreisen im Einzelnen die

Gardinen-

Fabrik

von
Eduard Doss
aus Auerbach i. V.

Verkauf für Dresden:

Hauptgeschäft Waisenhausstrasse 25
im Hause des Victoria-Salon,
Filiale Am See 4, idem über d. Fabrik.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem P. P. Publikum zeige hierdurch ergebenst an, daß ich
mich unter heutigem Tage als

Tapezirer und Dekorateur

in Dresden-Reußstadt, Martinstraße 6, etabliert habe.

Durch Kenntniß, die ich mir durch langjähriges Arbeiten bei
den größten Meistern Deutschlands angeeignet, sowie durch bedeutende Mittel, welche mir zu Gebote stehen, bin ich in der Lage,
allen an mich gestellten Anforderungen in Zimmerdekorationen
und Möbelarbeiten in courantester und pünktlichster Weise bei
civilen Preisen nachzukommen. Hochachtend

Ernst Engler,

Tapezirer und Dekorateur,
Dresden-Reußstadt, Martinstraße 6, Dresden-Reußstadt.

Aufpolster.

1 Sophia Bl. 1 Adermargrath 4,
1 Rossharmstrasse 2 Bl. Zweiten-
Stonen billigt. R. Lenick,
Weberstraße 3, zweite Etage.

Neuheiten

Glaubauer Damenschleider-
Stonen zu Adelsforellen
Scheffelstraße 27, 1. Etage.

Sächsische Feuerversicherungs-Genossenschaft in Chemnitz.

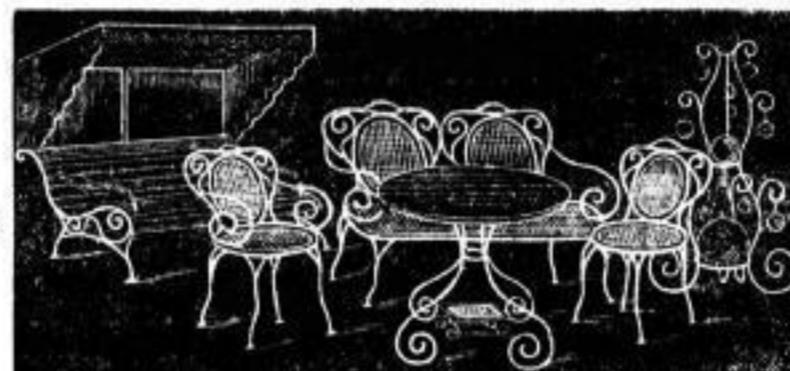
Geschäfts-Uebersicht.

Es betragen die neu geschlossenen Versicherungen	Erneuerungen abgelaufenen Versicherungen:		Neue Versicherungen in Zugang:		Total	
	Stück	Summa	Stück	Summa	Stück	Summa
1883 Januar	35	435,000	323	1,691,047	368	2,126,137
Februar	27	295,200	329	1,733,451	356	2,028,681
März	39	258,809	332	2,253,769	371	2,512,578
April	42	787,886	402	1,656,067	444	2,443,933
					Summa:	1539 9,111,379
						827 4,896,213

Chemnitz, 30. April 1883.

Zur Aufnahme von Versicherungen erklärt sich bereit
die Hauptagentur Dresden
A. Mittag, Uhrmacher, Amalienstraße Nr. 2.

Zahnstraße 29.



Zahnstraße 29.

Eiserne Gartenmöbel eigner Fabrik,

wie Stühle, Bänke, Tische, Zelte, Marquisen in Gus- und Schmiedeeisen, eiserne
Bettsitzen, Kinderbettstellen mit Schnauzenett, Waschschranken, Wein-
schränke, Blumentische empfehlen in sehr großer Auswahl und zu billigen Preisen

Lindner & Tittel, Eisenmöbelfabrik,

En detail. Zahnstraße 29, zu nächst der Seestraße. En gros.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Total-Ausverkauf

von
Herren-Garderoben

zu ganz bedenklich herabgesetzten Preisen.

Frauenstrasse Nr. 2-3, Herrs Klepperbein gegenüber.

Der Laden ist zu vermieten, die Einrichtung

zu verkaufen.

Stabstrompeter!

Bei dem Königlich Sächsischen 1. Ulanen-Regiment
Nr. 17 wird zum 1. Juli a. c. die Stabstrompetenstelle vacant.

Bewerber wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse über
Qualifikation und Führung baldigst melden. Photographie bei-
zulegen.

Meldungen sind an das Regiment direkt zu richten, worauf
weitere Bedingungen mitgetheilt werden.

Meldung anfänglich 30 Pfund pro Monat.

Öffnig. am 30. April 1883.

Neu! D. M. Patent Nr. 10390. Neu!

Gusseiserne

Petroleum-Koch-Apparate

mit aus- und einschiebbaren Lampen.

Einzig wirklich praktisches System.
Dr. Patent Nr. 10390.



Dr. St. Patent
Gesellr Verwendbar.

Absolut geruchlos unter Garantie.

Preise billigst.

Querner & Alius,

Pragerstraße 17b.

Die Weinhandlung von

Lauer & Kremer in Eltville (Rheingau)

empfiehlt ihre Weiß- und Rotweine zu den billigsten Preisen
unter Garantie der Reinheit. Tafelwein von 60 Pf. ab per Liter,
Tafelweine bis zu den feinsten Ausführungen. Preislisten und Probe-
reträts und franco zur Verfuhrung. Vertreter gesucht

Rüschen,

200 verschiedene Muster, Meter von 10 Pfennig an,
bei 5 Meter 10 Prozent Rabatt.

Winter & Biltz, 14 Altmarkt 14.

Milch!

Täglich 130-150 Liter gute
Milch im Gassen oder in 2 Posten
frei Dresden zu vergeben. Geil-
Abrechnung werden unter A. R.
postlag. Bauten erbeten.

Land-Weine,

rot und weiß, werden in Gefäß-
en von einem zahlungsfähigen
Käufer aus einer Hand zu kaufen
gefordert. Überfr. franco unter W.
A. F. 10 Pf. d. M.

2 fette Mühlsehweine
find zu verkaufen in der Dampf-
mühle Bühlau bei Döbeln.



Elegante Präsent-Fäschchen

(Dr. Bitter Inbalt.)

mit Broben der vorzüglichsten

Sorten meiner Medicinal- und

Dessertweine, n. g.

Malaga R. 9,50

Madeira 9,50

Sherry 9,50

Gold-Sherry 11,90

Moscateal 11,90

Portwein 11,90

Liebfraumilch 12,00

Ruster Ausbruch 12,00

Medicinal-Tokayer 12,00

Dry Madeira 13,00

Tokayer Ausbruch 14,00

incl. F. Hahn und Verladung

franco durch ganz Deutschland,

elegante, verlegbare Ständer

1 Mart 25 Pf. extra,

empfiehlt.

J. Th. Vogel,

Weingrosshandlung,

Berlin S., Alexanderstraße, 34.

Conferen,

Lebensbäume, Edern, Eu-
perien, Weismuth, Edelzam-
men, ca. 0,75 bis 1,75 M. hoch,

a St. 75 Pf. bis 3 M. Ebene

in Topfen, 0,75 bis 1,50 M. hoch,

a St. 40 Pf. einschließlich in schönen

Exemplaren die Baum- u. Rosen-
säule zu Niederstedt bei Dr.

Moritz Schwarzbach.

Aud.

Brillantine, Bandoline

Goldcream, Glycerincream,

Nölle u. weiße Schminke,

Haaröl, Pomaden,

Olivenharz-Pomade,

Aussige Glycerin-Seife,

Arom. Eibischwurzel-Seife

Oscar Baumann,

Dresden, Braunstraße 10.

Sehr feiner,
garantiert französischer

Cognac

wird wegen Gelegenheit zu folgendem **Ausnahme-Preise** öffnet, à Alache von 100 Pf. an, per 10 fl. noch billiger. Broden sind nach Wunsch im Comptoir gratis zu haben oder zu senden.

E. Petit, Weinhändler,
Tromperstr. 19. Hof.

Koffer u. Taschen,

eigene Fabrikat, solide Ausführung, empfiehlt in großer Auswahl
wohl R. Pustake, Victoria-
straße 23. Vis-à-vis der Bank.

Wasserbauten

jeder Art.
Erd-, Felsen-, Sprungs-Arbeiten, Bestimmung von Quellen, Wasserleitungen und Entwässerungen übernimmt.

C. R. Dachsel,

Hundekette und Sprungs-Trompete, Dresden-N. Gluckstr. 6.

Herren- u. Knaben- Anzüge,

Sommerüberzieher,
Jacquettes, Bademäntel, echte Hamburger Federhosen, Arbeitsboote, Stiefel u. s. m. billig zu verkaufen im Hause der Gelegenhethaus 31 Noestraße 31.

Oberhemden

in großer Auswahl, auch nach Maß angefertigt, sowie sämmtliche Herren- und Dammenwäsché in guter Qualität zu sehr billigen Preisen.

Gardinen in allen Qualitäten, prächtolle Blätter, bei reicher Auswahl sehr billig. Beste zu 1 und 2 Münzen aufwändig zum Gaupreis, und bitte ich ein geachtetes Publikum, sich von der Güte wie Billigkeit meiner Waren überzeugen zu wollen.

Julie Zemburg, Bettnerstraße 10.

Auf meine Firma wie auf Nr. 10 bitte genau zu achten.

Vogel- Käfige

in solider Arbeit empfiehlt in den

verschiedensten Alters in niedrigsten Preisen die Galanterie-Waren

Handlung

F. G. Petermann,

Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Gras-Samen

vorzüglichste Qualität, in besten

Wirkungen, à Centner 35 und 45

Karl, à Pfund 40 und 50 Pf.
empfiehlt

Oscar Liebmann,
Stunz- und Handelsgärtner,
Galeriestraße 33.

Zeller's radikaler

Wanzen-Tod,

heiles Mittel gegen Ungeziefer, das allein in der Drogerie, von

Arthur Dümmer,
Nr. 9 Seeburgasse Nr. 9.

Kleiderständer,

Bettstühme, Handtuchhalter u. s. m.

empfiehlt für Wiederverkäufer,
Weichert, Dresden, Trom-

veitstraße Nr. 17.

Ausverkauf.

Negen Aufgabe des Geschäfts,

und Schrede, Ausstanige, Doten

und Weisen, kann billig zu ver-

kaufen, Velpingerstraße 17b,

1885-86. Stadt Bremen.

Butterhändlern

empfiehlt mein direkt von renom-

mierten Sennerien aus d. eur. Alpen - Ideal modern. frisch

erhaltende

W. Seubnutter,

solche Salz-, bahr-, Gebirgs-

und Landbutter, ver. stile von

210 Pf. an, bei Abnahme günsti-

geren Nachträge.

Napfchenbutter,

sowie Butter, je nach Qua-

lität zu billigen Preisen.

J. Hellmann,

10 Höhbergstraße 10.

9 Pfund seinem

Santos-Kaffee

verwendet frisch und versüßt per

Woll für 8 Pfund

H. H. Schmidt, Bremen.

Ausführliche Preisliste auf

Wunsch raus.

Miederröde

mit Pfisse von 4 M. 50 Pf. an,

Schürze u. Unterröde

in neuer Auswahl empfiehlt sehr

billig

A. Salomon.

7 Scheffelstraße 7.

Snoden!

und Snodhälse werden im Ganzen und Einzelnen zum höchsten Preis geführt in der Schmelzhütte Dittmann, kleine Badhofstraße 9.

Zur Bequemlichkeit meiner vielen Kunden in Altstadt habe ich die **Vederhandlung**

der Firma Th. Schatzschwartz, Galeriestraße 22,

häufig erwähnt u. betreibe diese als Filiale. Ich empfehle den Herren Schatzschwartz mein großes Lager aller Sorten Ober- u. Unterleder, sowie sonstige Verbrauchsartikel einer genauen Beobachtung bei Ausförderung reller und billiger Bedienung. Achtungsvoll Bruno Leitert,

große Mecklenburgstraße 18.



Porzelan- Kaffee - Service

von 5 Mark an, Bier-Service von 10 Pf. an, Liqueur-Service von 2 Pf. an, Gardiner von 7 Pf. an, Komplette Goldschäufelstele von 2 Mark an,

Weingläser Tgl. 6 Mark, Alguerinden neuen Bronzen, Winnowasen von 50 Pf. an, Goldschäufel mit Goldrahmen von 4 Mark an,

Blumenkästen v. 5 Pf. an,

Blumenstände von 3 Pf. an, Blumengläser mit Beilager von 75 Pfennig an,

Blumenteller mit Aus von 3 Mark an,

Photographie - Albums mit und ohne Musikplatte.

Aquariums von 4 Mark an,

Blumentische, Cigarren-

Schränke, Armleuchter &c. &c. empfiehlt in großer Auswahl zu empfehlen bei diesen Geschäften die Galanterie

warenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,
10 Galeriestraße 10.

partierte und erste Etage.

Für Fabrik- und Gärtnereibesitzer.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur selben u. billigen Anfertigung von Versandfertigkeiten, holt auch alle Sorten Rothe Sets aus Lager.

Carl Schimack, Kornmessermeister, Pieschen, Schulstr. 17.

Wer

Anlehens-Loose

auf wölflich billige Weise erwerben

verlangt Prosp. bei

Homburger Börsen-

Comtoir, Frankfurt a.M.

Jedes Hühnerauge.

Hornbau und Ware wird in füger Zeit durch bloße Überwinde mit dem lärmlichsten ans

erkannten allein edlen

Radlauer'schen

gegen Hühneraugen ihmherlos befreit. Alache mit Fischel - 60 Pf. Nur eine durch Radlauer'sche Apotheke in Bösen, gleichzeitig Fabrik des alleinrichten Radlauer'schen

Comptoir-Geist zur Reinig-

ung und Erfrischung der

Zimmerluft, Alache 1,25 Pf.

Jeritüber - 2 M.

Deutsche in Dresden bei A.

Blembel, Wilsdrufferstraße 30,

und Friedrich Wollmann,

Hausstraße 22.

Ein ganz kleiner prächtiger

Stuhlhügel

aus einer R. & S. Sofianoforte

fabrik, mit wunderbarem Ton,

ganz neu, ist sehr billig zu ver-

kaufen, Amalienstraße 18, I.

F. Bernh. Lange,

bei F. Bernh. Lange,

Amalienstraße 8 u. 7.

Alles in bekannt bester Waare.

E. Küntzel,

Hutfabrikant, Pragerstr. 14.

empfiehlt Neuheiten in Eindruck,

Stil, Stroh- und Stoffdränen.

Münzen u. s. m. Alle Reparaturen preiswert u. billig.

Das Engros-Haus

Galeriestraße 1. 2. Et.

öffnet zu Engros-Preisen

im Einzelnen alle Arten

Gardinen, Teppiche,

Läufer, Vorhänge, Tisch-

decken. Ein Vorhang zurück-

geht sofort verlaufen.

Winter-Wurst.

ff. Gewebe- u. Salamivurst,

Pf. 12 fl. 140 Pf., Speck 80 Pf.

Maudische 80 Pf. Wurstsalami 70 Pf., große Auswahl bei

Gast. Jahnsgasse 22.

Schnell.

Copist (zum Patent angemeldet) überreichend einfacher Apparat für Schriften, Zeichnungen, Noten u. c. Die unvergänglichen Abzüge genügen Porto - Gemäßigung. Apparate inkl. Zubehör von 10 M. an. Prosp. und Originalabzüge gratis und franco. Julius Krause, Sittau (Sachsen).

Pariser Artikel

v. 1½ - 7½ M. in bekannter Qualität, sowie Schwämme bis zu den feinsten Sorten halte stets großes Lager.

Verdampf. breit, gegen Nachnahme oder vorherige Einwendung des Betrag.

A. H. Theising jr.

Marienstr. 8. Antonplatz 8.

Salomonis-Apotheke,

Neumarkt 8.

Alle gebrauchlichen

Desinfektionsmittel

zur Verhütung entzündender Krankheiten.

Carbolösung.

Stück 30 Pf., um Waschen von Krankenwäsche, um Uebertragungen entzündender Krankheiten vorzubeugen.

Leichtes Reichenhaller

Latschen-Kiefern-Oel

und Coniferen-

Seife

Erbgericht Rathen,**Sächs. Schweiz,**

prachtvolle Lage an der Elbe, am Fuße der **Bastei**, schöne Promenaden, gesündete sonnreiche Luft, unmittelbar am Landungsplatz der Dampfschiffe und Ueberfahrt zur Bahn. Bequeme Verbindungen nach allen Punkten der Sächs. Schweiz. Vorsätzlich zu längern Aufenthalt geeignet. Gut eingerichtete Zimmer mit 60 bis 100 Betteln zu civilen Preisen. Große Gast- u. Speiseküche. Großer Gesellschaftssaal. Diner- u. Soupers werden schnellstens ausgeführt à la carte zu jeder Tagesszeit. ff. Wein-, Bordeaux- u. Mer. Weine. Böhmisch. Lager- und einfache Biere auf G. Reelle, freundliche und schnelle Bedienung.

Hochachtungsvoll **Edmund Kayser.****Saison****Bad Reuenahr.**

Eisenbahnsation.

Malische Therme im Abenthal, über Remagen von Köln oder Koblenz 1½ Std. zu erreichen. Reich an Mineralwärme, Spezialicum bei chronischen Leiden der Verdauungs-, Nerven- und Harnorgane, Diabetes mel., Gicht, Rheumatismus und Frauenleiden. Nur das Kurhotel (Hotelier Dr. J. Weigant) steht mit den Badern in direkter Verbindung. — Mineralwasser in sehr frischer Füllung, Sprudelsalz und Pastillen durch die Direktion und die Niederlagen zu beziehen. Näheres durch die Ärzte u. den Director.

Berlin-Anhalt-Bergwitz. **Bad Schmiedeberg** Halle-Saale-B. Torgau.

Post von Bergwitz: 10,10 Vorm., 4,45 Nachm.

Moorbäder: reichste Eisenbahn; stadt. Badeeinrichtung nebst Logisbau; Mineralbrunnen frischster Füllung. Angenehme Lage in waldeicher Gegend; Preis im Bade und im Hotel zu 1—4 Mark. Eröffnung am 1. Mai. Ärzte: Sanitätsrat Dr. J. Spohnholz und Dr. med. Dehler. Badeschrift gratis und franco durch den Magistrat.

Bad Ilmenau

im Thüringer Wald (1000 Fuß). Wasserheilanstalt, Ritternadelbach, klimatischer Kurort. Badeärzte: Sanitätsrat Dr. Preller und Dr. Hassenstein. Auskunft ertheilt das Bade-Komitee.

Die

Wasserheilanstalt in Eichwald bei Teplitz, Böhmen,

Post- und Telegraphenstation, wurde am 1. Mai eröffnet. Auch elektrische Behandlung und Massage. Programme gratis. Auskunft ertheilt bereitwilligst der Arzt und Besitzer der Anstalt Dr. Alois Brecher.


C.B. Zschetsche Dresden
bestimmte Handlungsfirma
Kaffee & ZuckerVerkauf en gros sowie en detail
Versand nach allen Gegenden.**VAN HOUTEN'S**

reiner löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Stund genügt für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. van HOUTEN & ZOON**

in Weesp, Holland.

zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaren- und Droguenhandlungen.


Oelfarbmühlen
n 8 Gruben, mitstellbarem Lagerboden, zum Dampf-, Wasser- und handbetriebeladicht alle Spezialität
Theod. Haan,

Dresden, Josephinenstr. 20.

Badewannen, Sitz-, Fuß- u. Badesets, Bade-Einrichtungen, Haus- u. Küchengerätheempfiehlt billigst **W. Knauth,** Klempnermeister, große Brüdergasse 17.**Inventar-Auction.**

Donnerstag am 10. Mai 1883, Morgens 10 Uhr, sollen in Zschieren bei Pirna auf dem bisher Herrn Ernst März gehörig gewesenen Gute 2 schöne starke Wände, 2 Ziegel, 1 Tafelwagen (Ballonwagen), 1 Karter Frachtwagen, drei Arbeitswagen mit eisernen Achsen, diverse Werdegescirche, sowie sämtliche Wirtschafts- und Altergeräthekeiten öffentlich meistbietend gegen gleich hohe Zahlung versteigert werden.

Der Besitzer.

Die Dresdner Kinderwagen- und Kranken-Fahrstuhl-FabrikVon **G. E. Höfgen** Dresden-N., Königstraße 75, Dresden-A., Zwingerstraße 8.

empfiehlt ihre Patent - Kinderwagen und Kranken-Fahrstühle mit und ohne Gummidurchbildung. Kinder-Velocipedes und eiserne Kinderneßstellen in grösster Auswahl zu mäthigen Preisen.

Phosphorfreie Zündhölzer,

20% billiger als edle Schweden, von der Zündhölzer-Manufaktur „Rhein“ verkaufen im Altstadt: die Herren: Victor Neubert, d. d. Kreisfische, F. M. Bredtweider, große Planenstraße, M. Hennig & Co., Ottakr. Theodor Voigt, Villenstraße, in Neustadt: die Herren: Aug. Bensel, Hauptstraße, Richard Schulze, Königstraße 20.

Weizenschrotbrot

empfiehlt die Bäckerei Hermann Glöckner, Nr. 6 Greiberger Platz Nr. 6.

Wöchentliche Passagier-Dampfschiffahrt in Norwegen nach dem Nordcap.

durch für Passagiere aus Eleganz eingerichtete große Dampfer der Bergensee u. Nordenfeldsche Dampfschiffsgesellschaften. Abfahrt vom 20. Juni bis ultimo Juli jeden Mittwoch Morgen. Drontheim — Norwegen — Solothurn und retour in 8 Tagen, von Drontheim Abfahrt Donnerstag Abend.

Mitternachtssonne, Tromsoethal, Lappländer mit ihren Rentnieren.

Nordcap: Besteigung des Nordcaps, Fischerel etc. etc. etc.

Befohlung inkl. Bekleidung: 1. Reihe 220 Kronen — 250 Mark.

2. Reihe 180 Kronen — 150 Mark.

Außer diesen unterhalten die Gesellschaften eine 2mal wöchentliche Postdampfschiffahrt:

Hamburg — Christiansand — Bergen — Drontheim — Hammerfest — Vadsøe. Abfahrt jeden Freitag Abend.

Christania — Bergen — Drontheim — Lofoten — Hammerfest — Nordcap. Abfahrt jeden Donnerstag Mittag, sowie eine Postroute in Lofoten, Vesteralen, Ofoten u. Altenfjord.

Nähre Nachricht ertheilen die Bergensee Dampfschiffs-

Gesellschaft in Bergen, die Nordenfeldsche Dampfschiffs-

Gesellschaft in Drontheim, Herr O. Hansen in Christania und auch der Gesellschaften in Hamburg: H. J. Neimers.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

heilen sofort bei Magenkrämpfen, Übelkeit, Kopfschmerzen, Leibschmerzen, Verstopfung, Magendrüsen, Magenbläschen, Strophelin bei Kindern, Würmer und Säuren mit abführend. Siegen Hämorrh. Hartlebigkeit vorzüglich. Beimischen kann und können offenbar. Bei degelegten Jungen den Appetit sofort wieder herstellen.

Man vertrage Junge mit einer Mengen und überzeugt sie bald von der momentanen Wirkung. Haupt-Depot Hirsch-Apotheke Dresden Feingärtnerei 16d. Aschele in Löbau. Preis 8 M. n. 80 Pf.

C. Albert Bierling

Metallwaren-, Kunst- und Glocken-Giesserei.

Spritzen- u. Maschinenfabrik

Dresden, Palmstraße,

liefern als Spezialitäten:

Pumpen-Anlagen

verschiedenste Construction für Hand- und Maschinellbetrieb, anwendbar für jede Brunnenart.

Wasserleitungs-Anlagen

für Gewerbe und Private.

Gartenspritzen, Schläuche u. Schlauch-Verschraubungen

der verschiedensten Art.

EMPFEHLT MASSIVE, SOWIE FOURNIERTE PARQUETTABLEN,

PARQUET-FABRIK

von

Ottokar Skrivan

vormals Brüder Skrivan

Krippen a. d. Elbe.

— 30 AND 75 CROWN PARQUETTABLEN 8000 SFM

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

Empfehlung:

Reinhold Jeremias, Humbergstr. 9, Ende der Annenstr.

Das bewährteste und am leichtesten zu vertragende aller abführenden Mineralwasser, von den bedeutendsten Aerzen wie Bamberger, Gerhardi, Immermann, Kussmaul, Kunze, Lebe, Landenberger, Nussbaum, Scanzoni, Spiegelberg, Winckel u. amphotoben bei Bertholdien, in deren Gütebüchern, bei Leberleben, Gallensteine, Nämorrhoiden, Magen- und Darmschistose, bei Krautanhäufungen, Congestionen ums Stiglo u. i. m. Brothören u. bei Apoth. H. Flein. Wwe., Dr. S. Crusius, Weis & Henke in Dresden. Die Beurteilungsdirektion in Budapest.

Auerfeinstner

Schwetzingen

und

Dürkheimer

Spargel,

täglich früh 8 Uhr und Nachm.

1 Uhr frisch eintreffend, empfiehlt sie zu den billigsten

Tagespreisen

Reinhold Jeremias, Humbergstr. 9, Ende der Annenstr.

Das Butter-Exportgeschäft

in

Leipheim (Bayern)

verkauft in 9 Pfund - Paketen

frisch gegen Nachnahme feinstes

Fächerbutter a. 95 Pf. ver-

kauft, feinstes Fächerbutter

Sennbutter a. 125 Pf. d. v. Pf. empfiehlt

Reinhold Jeremias, Humbergstr. 9, Ende der Annenstr.

Das

Möbelgeschäft.

Eine formel. Blumereinführung,

gut gehalten, am liebsten

Nussbaum, sofort d. v. Pf. billig

zu kaufen gefügt. Beimischen einzelne verkauf. Stücke d. v. auch mit der Ver-

geblichen. Spec. d. v. mit Preis-

angabe unter Nr. 1. v. d. v. Pf. empfiehlt

W. Margarintischbutter

werde im redelt. Theil d. v. Dresden

als vorzüglichster Er-

schatz, frische Natur, empfohlen

wurde, offerte sich in den

Krautanhäufungen, in den

Gastronomie, in den

Krautanhäufungen, in den

Gastronomie, in den

Krautanhäufungen, in den

Natürliche Mineralwässer

seits frischester Füllung,

sowie

Badesalze, Seifen, Pastillen
etc. empfehlen unter Zusicherung freier Zulassung nach allen Ausläufern der Stadt und billiger Berechnung der Verpackungsarten bei Versendung nach auswärts.

Weis & Henke,

Dresden, II Schlossstrasse 11.

Zweite-Niederlagen bei

A. M. Schlimpert in Meissen
Rinek's Apotheke in Vorbrücke bei Meissen.

Leopold Fritzsche in Freiberg.

Alexander Kahl in Löbau.

J. G. Klingst Nachf. in Bautzen.

Prämie: Bronz 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silb. Medaille.

**Saxlehner's Bitterquelle
Hunyadi Janos,**

durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt, sowie erprobt und geprüft von medizinischen Autoritäten, wie Bamberger, Virchow, Hirsch, Spiegelberg, Scanzoni, Buhl, Nussbaum, Esmarch, Kussmaul, Friedreich, Schultz, Ebstein, Wunderlich etc., verdient mit Recht als das

vorzüglichste und wirksamste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. — Bitterquellen sind in allen Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird gebeten, besonders ausdrücklich **Saxlehner's Bitterwasser** zu verlangen.

Der Verfasser: Andreas Saxlehner, Budapest.

Auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen

empfiehlt der

Abzahlungs-Bazar**von S. Sachs,**

11 Neumarkt Nr. 11
sein neu und reichsortiertes Lager in Herren- u. Knaben-Anzügen fertig und nach Maß.

Damen - Jaquets
Umhänge, Regenmäntel,
Kleiderstoffe, Leinen, Weißwaren,

Bettzeug, Gardinen.**Möbel u. Betten,**

Alles in reichster Auswahl.

11, I. Neumarkt 11, I.**Selten günstige Gelegenheit**

zur ausnahmsweise billigen Abschaffung von Elsasser Möbelstoffen, besonders günstig zu Einrichtungen von Sommerwohnungen und Ausstattungen.

26 Stück diverse Elsasser Möbelstoffeim **Serge, Croisé, Diagonal und Mounte**, deren reguläre Preise 150, 2. und 250 sind, verkaufen kleinster Druckfehler wegen bedeutend unter Wert.**Special-Magazin**

Elsasser Waaren-Haus,
7 Waisenhausstr. 7
(Palais Gutenberg).

NB. Täglich Eingang der neuesten Elsasser Wasch-Kleider-Stoffe in Zephyr, Satin, Mousseline und Tulle de Mulhouse.

HARTWIG & VOGEL

Dresden

- Ester -
Benzin -
Dessert- u. Phantasie-Chocoladen
Blaubonbons
Attrappen

Chocoladen, Cacaos, Confecturen.
Cartonnagen
Knallbonbons
Chinesische Artikel etc.

Fabrik: Grimm & Hänsel
Nr. 16.
Färberei in Leipzig: Neumarkt 71
Dampf-Kunstfärbererei, Garderobe, etc. Reinigungsanstalt, Chem. Wäscherei, Sammet- und Plüscher-Presserei.
Eleg. Ausführung, billige Preise, konstante Bedienung.

Mineralwasser-Trinkanstalt im Dianabade

täglich geöffnet von früh 6 bis 9 Uhr.

Frischeste Füllungen, Preise billigst. Freie Zusendung in's Haus.

Detailverkauf
Wilsdrufferstrasse
24.

Die Schirmfabrik von Trelle & Käbitzsch
Dresden - Neustadt, Niedergraben 1,
empfiehlt ihre anerkannt soliden Fabrikate zu billigsten Preisen.

Detailverkauf
Wilsdrufferstrasse
24.

Wagen-Verkauf.

Ein hochmeister herstellender Kanbaner, ein seines Americain von Naturholz, ein Selbstthüttwagen und ein quer wenig gebrauchter Breitwagen sind billig zu haben. Bankstrasse 14, part.

L. Kaufmann.

Ernst Mayer,

Altmarkt 18,
Ecke Kreuzkirche,
empfiehlt

Corsets

vom 44-50 Centim. Preis in großer Auswahl. Stück von 60 Pf. an; nach Maß innerhalb 3 Tagen. Reparatur und Wäsche prompt und billig. Besonders empfehlenswerth **Schnuren-Corsets** von M. 275 an.

Strohhüte,

ungarnirt und garnirt, in einfacher bis eleganter Ausführung.

Neuheiten in**Rüschen,**

Spitzen, Schleifen,

Bändern

in größter Auswahl.

**R. Bachmann,**

Optiker.

12 Schlossstrasse 12.

Empfiehlt meine sehr feinen

Armbücher**und Operngläser**

in großartig. Ausführung 7-12 M. ei-

Brillen u. Klemmer

und anderen optischen Gerichten

Stahl u. 2-3 M. Gold u. M. al-

Barometer, Thermometer,

Reitstöcke, Stereoskop u.

Bilder. Fertige alle optischen

Artikel in gleichem Qualität

zu reellen Preisen. **Umtausch.**

Reparaturen prompt.

Aumann,

23 gr. Ziegelstrasse 23.

Gin schmeidig-süßes, schön

dorofites, massives, (nicht

durchbrochenes)

Doppelthor,

2370 Millim. hoch, 2610 Millim.

breit, mit entsprechend schön

dekorativem Rahmen, statuen, solidem

Schild, für eine Durchfahrt

passend, billig zu verkaufen bei

Louis Mant & Co.

in Nähe I. bei Dresden.



Zwei leichte ungarische Pferde,
vorn für einen Doktor, sehr
fröhlich und sicher gefahren, 167
Cm. hoch. Sehen zum Verkauf bei
W. Jörgel in Görlitz bei Böhmen.

Ausverkauf.

Nachdem am 1. April der Umbau unseres Geschäftsräumes begonnen, wodurch der jetzige Verkaufsraum, wenn auch nur auf **kurze Zeit**, ein **begehrter** geworden, haben wir uns entschlossen, um unserer ständigen Kundenschaft für diese kleine Unbequemlichkeit eine Entschädigung zu bieten, trotz unserer schon so sehr ermäßigten Preise bei jedem Gegenstand noch 5% extra zu gewähren.

Gardinen.

Englische u. Schweizer Fulldecken
in neuen Mustern.
Tischläufer, Servietten etc.

Grosse reinlein. Taschentücher,
pr. Dbd. 1,90 M. etc.

Kinder-Wäsche: **Gefülltesbündchen** aus lind. Stoff u. dauerhaft gearbeitet, 49 Pf.
Mädchenbündchen, 49 Pf.
Unterdecke für Kinderhandtücher
in solidem Trümmerpreis 90 Pf. bis 1,50 M.

Damenhemd, aus bestem Hemdentuch
gefertigt, 1,50 M.

Damenhemden mit reicher Stickerei, 1,80 M.

Unterrocke, 1 Mtr. 20 Cm. Lang, 1,10 M.

do. mit Bolant, 2,50 M.

do. mit reicher Stickerei, 3,50 M.

Nachtjäckchen, reich ausgestattet, 1,25 M.

Frisch-Mäntel in eleganter Ausführung,
mit Prima-Spitze, 4,50 M.

Beinkleider in manigfältiger Arbeit, 30,
60, 75, 120 Pf.

Schürzen, weiß, von 35 Pf. an.

Schürzen, Percau, von 20 Pf. an bis zu
den elegantesten.

Corsets in den größten

Werten.
v. 75 Pf. an bis zu den elegantesten Stückbündchen-Corsets.

In Voigtländischen sowie Schweizer Fabrikaten
erlauben wir uns besonders hinzutun. **Stückbündchen** in den verschiedensten Farben ab 31. v. 1,10-35,50 Pf. etc.

Manchetten aus gutem Modavollan, mit breit
fachgewebter Endlage, 2,50 M.

Manchetten, reine Leinen, mod. und dauerhaft
Von 45 Pf. u. bis 1,50 M.

Herren-Cravatten in reichlicher Aus-
führung, schöp. u. kost. 5, 10, 15 Pf.

Schwarzer **Hemdentuch**, 1 breit, pr. Mtr. 45 Pf. **Ne-
gigé-Stoffe** in großer Auswahl.

Damast-Stoffe u. Bettüberzug, pr. Mtr. 50 Pf.

Bettdecken, 1,50 M. etc.

Mull und Battiste etc.

Gebrüder Ikenberg, Freiberger Platz 26.

Von heute ab befindet sich der Eingang zu unserem Geschäftsräume wieder von der Straße aus.

**Beim Umzuge
nach der Sommerwohnung**

empfehlt mit unsre Fabrie und Lager von
Geld- und Eisen-Vettstellen, Waschischen, Bibers,
Bettfächern, Nohhaar, India-Dannen, Käfer-
Matratzen u. Rüßen, wollenen Schläf- u. Steppdecken,
sowie unter wohlsortiertes Lager von

Polster- und Tischler-Möbeln.

Besonders praktisch und bequem für Sommerwohnungen:
als **Fanten**, **Chaiselongue**, **Krankenstuhl**,
in Dreieck zusammenlegbar, als auch **Bügelmatten**.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus,

Laden 9 und erste Etage.

Patent- 2 eiserne Kochöfen neu und transportabel und ein
Kochofen, prämiert u. patentiert, passend für große Speisewirthschaft
Hotels etc. unter die Hölle des
Vintauschens ist, zu verkaufen.

Dr. G. H. 768 im "In-
haberland" Dresden.

für den Sommer.

Blaudruck

vorzügliche waschende, feste Wäste,
Weter 45 — Elfe 25 Pf.

Gedermann b. Bedarf zu empfehlen.

Kaiser-**Blaudruck**

das ist eine schwerere Qualität

in durchgehend neuen schönen
Mustern und Streifen.

Weter 60 — Elfe 35 Pf.

ein sehr niedriger Preis dafür.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schreibergasse 2.

Padpapier,

etwa 10 Centner werden ganz

billig verkauft. Räder unter

S. Nr. 10 durch die Expedition

dieter Blätter.

Jalousien u. Rolladen
sowie alle Bau- und Möbelarbeiten

festig

Kirhard Kayser, Tischler,

Dresden, 10 Pillnitzerstraße 10, Dresden.

Reparaturen solid und billig.

1 Amerikanin, elegant, so

gut wie neu, ist billig zu